



Fragebogen zur Vorbereitung auf die Prüfungsfragen beim C-Lehrgang (Ausbildung oder Prüfung)

Mindestens eine Antwortmöglichkeit ist richtig. Die Lösung findest du am Ende dieses Fragebogens. Du musst außerdem in der Lage sein, einen Spielberichtsbogen vollständig auszufüllen und den Zusammenhang zwischen einer Aufstellung und der momentanen Eintragung im Spielberichtsbogen zu erkennen.

1.

Der Trainer von Mannschaft A wendet sich an den 2. SR und beantragt eine Auszeit. Die Mannschaft hatte in dem Satz bereits 2 Auszeiten und bisher noch keinen unberechtigten Antrag gestellt. In welcher der folgenden Situationen verhält sich das Schiedsgericht der Situation angemessen?

- a) Der 2. SR pfeift und gewährt die Auszeit. Der Schreiber macht ihn darauf aufmerksam, dass es die 3. Auszeit ist. Die Auszeit wird abgebrochen. Für Mannschaft A wird ein unberechtigter Antrag im Spielberichtsbogen vermerkt.
- b) Der 2. SR pfeift und gewährt die Auszeit. Der Schreiber macht ihn darauf aufmerksam, dass es die 3. Auszeit ist. Die Auszeit wird abgebrochen. Mannschaft A wird mit einer Verwarnung wegen Verzögerung sanktioniert.
- c) Der 2. SR weist den Antrag ohne zu pfeifen zurück. Der 2. SR veranlasst beim Schreiber den Eintrag eines unberechtigten Antrags von Mannschaft A.
- d) Der 2. SR weist den Antrag ohne zu pfeifen zurück. Das Spiel wird ohne weitere Konsequenzen fortgesetzt, da keine Verzögerung entstanden ist.

2.

In welchen Fällen sanktioniert der 1. SR die betreffende Mannschaft wegen einer Spielverzögerung?

- a) Trotz wiederholtem Hinweis des 2. SR nach einer Auszeit betritt die Mannschaft nicht das Spielfeld.
- b) Mannschaft A beantragt Spielerwechsel mehrfach erst kurz vor dem Anpfiff des 1. SR zum nächsten Ballwechsel.
- c) Nach Spielzuggewinn von Mannschaft A rollt Mannschaft B den einzigen Spielball nach hinten aus dem eigenen Feld.
- d) Ein unrechtmäßiger Liberotausch wird vom 2. SR rückgängig gemacht, so dass das Spiel nicht direkt fortgesetzt werden kann.

3.

Mannschaft A wurde im 1. Satz mit einer Verwarnung wegen Verzögerung sanktioniert, weil die Spieler nach einer Auszeit nicht rechtzeitig aufs Feld gegangen sind. Sonst hat die Mannschaft A im ganzen Spiel noch kein Fehlverhalten gezeigt. Im 3. Satz beantragt der Trainer von Mannschaft A eine 3. Auszeit. In welcher der folgenden Situationen verhält sich das Schiedsgericht der Situation angemessen?

- a) Der 2. SR weist den Antrag zurück und veranlasst den Eintrag eines unberechtigten Antrags.
- b) Der 2. SR pfeift, da die Mannschaft bereits wegen Verzögerung sanktioniert wurde. Der 1. SR pfeift und zeigt die rote Karte wegen Verzögerung.
- c) Der 2. SR pfeift zur Auszeit und wird vom Schreiber darauf hingewiesen, dass es sich um die 3. Auszeit handelt. Die Auszeit wird abgebrochen. Der 1. SR pfeift und bestraft Mannschaft A wegen Verzögerung.
- d) Der 2. SR weist den Antrag zurück. Das Spiel wird ohne Konsequenzen fortgeführt.



4.

Wer ist berechtigt, Verwarnungen und Sanktionen auszusprechen?

- a) Der 1. Schiedsrichter
- b) Der 2. Schiedsrichter
- c) Nach Absprache der beiden Schiedsrichter.
- d) Der 2. Schiedsrichter nur dann, wenn es der 1. Schiedsrichter nicht mitbekommen hat.

5.

Während eines Ballwechsels bildet sich ein nasser Fleck in der Vorderzone von Mannschaft A durch ein geöffnetes Fenster oberhalb des Spielfeldes. Wie ist zu verfahren?

- a) Der Spielzug wird regulär beendet.
- b) Der 2. SR bemerkt den Fleck, unterbricht das Spiel sofort und entscheidet auf Spielzugwiederholung.
- c) Vor der Wiederaufnahme des Spiels muss die Fläche getrocknet und die Ursache (geöffnetes Fenster) behoben werden.
- d) Der Zustand der Vorderzone muss vom 1. SR kontrolliert werden, der 2. SR darf daher nicht eingreifen.

6.

Ein Zuschauer, der auf der Mannschaftsbank steht, beleidigt lautstark eine Spielerin von Mannschaft B. Welche Aussagen sind korrekt?

- a) Zuschauer dürfen nicht auf der Mannschaftsbank stehen.
- b) Zuschauer dürfen grundsätzlich auf der Mannschaftsbank sitzen.
- c) Der Zuschauer kann nicht sanktioniert werden, stattdessen erhält der Trainer von Mannschaft A eine Bestrafung (rote Karte) für das ausfallende Verhalten des Zuschauers. Mannschaft B erhält einen Punkt.
- d) Der Zuschauer muss das Spiel von der Tribüne verfolgen. Es gibt keine Sanktion für eine der beiden Mannschaften.

7.

Ein Kind läuft zwischen zwei Spielzügen zu seinem Vater, einem Spieler von Mannschaft A, der sich auf dem Spielfeld befindet. Welche Aussagen sind korrekt?

- a) Der Spieler erhält eine Sanktion wegen Verzögerung.
- b) Die Mannschaft erhält eine Sanktion wegen Verzögerung.
- c) Der 1. SR pfeift das Spiel normal an und unterbricht nach der Ausführung des Aufschlages das Spiel und gibt einen Positionsfehler, da sich 7 Personen im Feld von Mannschaft A befinden. Mannschaft B erhält einen Punkt.
- d) Die Schiedsrichter warten mit dem Anpfiff, bis das Spiel normal fortgesetzt werden kann.

8.

Das Schiedsgericht entscheidet auf Doppelfehler. Welche Aussagen treffen zu?

- a) Der 2. Schiedsrichter begibt sich unverzüglich auf die Seite der annehmenden Mannschaft.
- b) Der 2. Schiedsrichter bewilligt eine Auszeit der Mannschaft A.
- c) Der 2. Schiedsrichter zeigt das Handzeichen „Doppelfehler“ und wendet sich dabei zu seinem Schreiber, um sicherzustellen, dass dieser keinen Punkt vergibt. Anschließend begibt er sich auf die Seite der annehmenden Mannschaft.
- d) Der Doppelfehler wurde wegen einer Verletzung gepfiffen und der verletzte Spieler kann nicht weiterspielen. Daher ist ein Wechsel des verletzten Spielers möglich.

9.

Der 2. Schiedsrichter erhält vor Beginn des Satzes die Aufstellungskarten beider Mannschaften. Wie ist weiter zu verfahren?

- a) Die Aufstellungskarten werden dem Schreiber gleichzeitig vorgelegt. Diese werden in den Spielberichtsbogen vom Schreiber übertragen, nachdem dieser kontrolliert hat, ob sich die Trikotnummern in der Mannschaftsliste wiederfinden. Der 2. Schiedsrichter kontrolliert die Richtigkeit der Eintragungen. Anschließend nimmt er die beiden Aufstellungskarten wieder an sich.
- b) Der 2. Schiedsrichter diktiert dem Schreiber die Aufstellungen der jeweiligen Mannschaften.
- c) Der 2. Schiedsrichter übergibt dem Schreiber die Aufstellungskarten und wendet sich dem Spiel zu. Der 1. Schiedsrichter kann anpfeifen.
- d) Nach Übertragen der Rotationsfolge in den Spielberichtsbogen werden den beiden Trainern die jeweiligen Aufstellungskarten ausgehändigt.

10.

Welche Aufgaben hat der Schreiber?

- a) Der Schreiber informiert den Trainer einer Mannschaft über einen bevorstehenden Rotationsfehler.
- b) Nach erfolgtem Aufschlag informiert der Schreiber den 2. Schiedsrichter über etwaige Rotationsfehler.
- c) Der Schreiber gibt dem Trainer auf Anfrage Auskunft über die Anzahl der verbleibenden Auszeiten und Spielerwechsel.
- d) Der Schreiber überprüft bei einem Spielerwechsel, ob der Wechselspieler in der Mannschaftsliste geführt wird.

11.

Wie viele persönliche Verwarnungen (gelbe Karten) können in einem 4-Satz-Spiel maximal ausgesprochen werden?

- a) beliebig
- b) je Satz maximal eine
- c) Zwei (eine je Team)
- d) Vier

12.

Mannschaft A wechselt einen Spieler. Noch in derselben Spielunterbrechung wird ein sich auf dem Spielfeld befindlicher Spieler von Mannschaft A hinausgestellt. Wie ist zu verfahren?

- a) Da zwischen zwei aufeinander folgenden Anträgen auf Wechsel ein abgeschlossener Spielzug liegen muss, darf kein neuer Wechsel beantragt werden. Die Mannschaft ist für den Satz für unvollständig zu erklären.
- b) Ein Antrag ist bei einer Hinausstellung nicht nötig, der Spieler ist normal zu wechseln
- c) Da zwischen zwei aufeinander folgenden Anträgen auf Wechsel ein abgeschlossener Spielzug liegen muss, darf kein neuer Wechsel beantragt werden. Der Spieler darf aber mit dem Libero tauschen.
- d) Da zwischen zwei aufeinander folgenden Anträgen auf Wechsel ein abgeschlossener Spielzug liegen muss, wird die Hinausstellung erst nach dem nächsten Spielzug wirksam.

13.

Welche Aussagen sind korrekt?

- a) Die Bestrafung hat einen Spielzugverlust zur Folge.
- b) Bei der Disqualifikation kann ausnahmsweise gewechselt werden, sofern kein normaler Wechsel möglich ist.
- c) Bei der Hinausstellung kann der Libero für den hinausgestellten Spieler eingewechselt werden
- d) Der hinausgestellte Spieler darf auf der Mannschaftsbank Platz nehmen.

14.

Ein Libero spielt den zweiten Ball im oberen Zuspiel. Er befindet sich außerhalb des eigenen Spielfeldes, aber innerhalb der eigenen Vorderzone (gedachte Verlängerung der Angriffslinie).

- a) Der dritte zu spielende Ball darf ohne Einschränkung angegriffen werden.
- b) Der Ball darf nur angegriffen werden, wenn er sich nicht vollständig oberhalb der Netzkante befindet.
- c) Der Ball darf nur im unteren Zuspiel zum Gegner gespielt werden.
- d) Der 2. Schiedsrichter pfeift das Libero-Zuspiel ab.

15.

Mannschaft B spielt mit einem Libero. Der Libero befindet sich auf dem Spielfeld und sagt, ihm sei schlecht.

- a) Der Trainer darf daraufhin sofort eine Neubenennung des Liberos vornehmen.
- b) Der Spielkapitän beordert den Libero vom Feld und fordert den Austauschspieler zurück auf das Spielfeld.
- c) Der für spielunfähig erklärte Libero darf im nächsten Satz wieder eingesetzt werden.
- d) Der neu benannte Libero darf (innerhalb der Spielunterbrechung) sofort auf das Spielfeld.

16

Mannschaft A gewinnt den Spielzug. Der Libero befindet sich durch die Rotation nun auf Position IV. Spieler Nr.5 geht zum Aufschlag und führt diesen nach dem Anpfiff durch.

- a) Der 1. Schiedsrichter pfeift einen Rotationsfehler von Mannschaft A.
- b) Der 1. Schiedsrichter pfeift einen Positionsfehler von Mannschaft A.
- c) Der 1. Schiedsrichter pfeift einen Doppelfehler, da der 2. Schiedsrichter die fehlerhafte Aufstellung hätte bemerken müssen.
- d) Der 1. Schiedsrichter sanktioniert die Mannschaft A mit einer Verzögerung nach dem Spielzug.

17.

Welche Teilnehmer einer Mannschaft können disqualifiziert werden?

- a) Alle im Spielberichtsbogen eingetragenen Spieler der Mannschaft, egal ob sie sich zum Zeitpunkt des Fehlverhaltens auf dem Spielfeld befinden oder nicht.
- b) Der im Spielberichtsbogen eingetragene Arzt.
- c) Die Zuschauer nur dann, wenn sie sich zum Zeitpunkt des Fehlverhaltens auf der Mannschaftsbank aufhielten. Zuschauer auf der Tribüne können nicht sanktioniert werden.
- d) Alle im Spielberichtsbogen eingetragenen Spieler der Mannschaft, aber nur dann, wenn sie sich zum Zeitpunkt des Fehlverhaltens auf dem Spielfeld befinden oder auf der Mannschaftsbank sitzen.

18.

Welche Aussagen hinsichtlich der Eintragung in den Spielberichtsbogen sind korrekt?

- a) Bei einem Rückwechsel überprüft der 2. Schiedsrichter, ob die Trikotnummer der ausgewechselten Spielerin eingekreist wurde.
- b) Bei einem Punktgewinn durch Bestrafung an Mannschaft A verlässt sich der 2. Schiedsrichter darauf, dass der Schreiber den Punkt an Mannschaft B gibt.
- c) Die Verwarnung einer Mannschaft wird durch ein „V“ in der Spalte Verwarnung des Sanktionsfeldes dokumentiert.
- d) Nach Abschluss der Mannschaftsliste genehmigt der 2. Schiedsrichter nach dem 1. Ballwechsel die Nachtragung eines Trainerassistenten, da das Leerfeld nicht gestrichen wurde.

Lösungen: 1 b,c; 2 a,c,d; 3 a,c; 4 a; 5 b,c; 6 a,d; 7 d; 8 c,d; 9 a; 10 b,c,d; 11 c; 12 b; 13 a; 14 b; 15 a,d; 16 a; 17 a,b; 18 a,c;

WVV VSRA 5.6.2018